**In kältetechnischen Anlagen werden Ventilatoren oft mit hoher Einschaltdauer betrieben; das birgt ein besonders großes Potential für Energieeinsparungen. Deshalb setzten hier EC-Motoren und Ventilatoren mit ihren hohen Wirkungsgraden mittlerweile Maßstäbe.**

Neuer iQx Motor für mehr Effizienz

Der Einsatz von EC-Motoren im Supermarkt ist seit einigen Jahren Standard geworden. ebm-papst bietet hierfür ein breites Produktportfolio, welches jetzt durch den neuen iQx EC-Motor für den globalen Einsatz ergänzt wurde. Die bisherigen NiQ Motoren werden durch den effizienten und universell einsetzbaren iQx abgelöst. Der Anwendungsbereich in Supermärkten umfasst z. B. Flaschenkühler, Kühlgeräte, Kühlmöbel, Kühl-/Tiefkühlinseln sowie Verflüssigungssätze.

Der neue iQx ist mechanisch kompatibel zu bestehenden Spaltpol- und bisherigen EC-Motoren, arbeitet mit einem hohen Wirkungsgrad von bis zu 68 % und ermöglicht durch gleiche Einbaumaße einen einfachen 1:1 Austausch. Gerade ein nachträgliches Umrüsten älterer Kühlmöbel kann sich im Hinblick auf die realisierbaren Energieeinsparungen lohnen. Die Lebensdauer des iQx Motors beträgt abhängig von den Umgebungsbedingungen mehr als 40.000 Stunden.

Den kompakten Motor gibt es sowohl als OEM-Komponente aber auch als Plug & Play-fähiges Komplettsystem mit den passenden Axiallaufrädern von 172, 200, 230 und 254 mm Durchmessern, bei dem die Einzelkomponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind. Im Vergleich zu marktüblichen Metalllaufrädern trägt das aerodynamische Design zu einer Geräuschreduzierung von bis zu 8 dB(A) bei und weitere Energieeinsparungen von 6 % können dadurch erzielt werden.

Für natürliche Kältemittel geeignet

Ein weiteres Thema bei Kühlmöbeln ist das verwendete Kältemittel. Seit dem 1. Januar 2015 gilt hierfür die Verordnung (EU) 517/2014, die auch als F-Gas-Verordnung bekannt ist. Besonders im Lebensmitteleinzelhandel bieten sich durch die Umstellung auf konforme Systeme nach EN 60335-2-89 und der F‑Gas-Verordnung erhebliche ökologische und ökonomische Vorteile. Die Norm EN 60335-2-89 regelt die Sicherheit elektrischer Kühlgeräte für den gewerblichen Gebrauch. Sie ist besonders relevant für den Einsatz von brennbaren Kältemitteln wie R290 (Propan). Der iQx von ebm-papst entspricht standardmäßig der Europäischen Norm EN 60335-2-89 (Haushaltsgerätenorm – Besondere Anforderungen für gewerbliche Kühl-/Gefriergeräte) und stellt in diesem Bereich eine sichere, umweltbewusste und nachhaltige Kühllösung dar.

Weltweit einsetzbar

Der iQx Motor von ebm-papst erfüllt alle marktüblichen Zulassungen (UL, CSA, VDE, CCC) und ist mit seinem Breitspannungseingang von 100-240 VAC, 50/60 Hz weltweit in den verschiedensten Anwendungen im Supermarkt einsetzbar. Darüber hinaus verfügt er über die Schutzklasse IP65 und eignet sich somit auch für anspruchsvolle, feuchte oder staubbelastete Umgebungen.

# 

Bild 1: Der neue iQx gibt es sowohl als OEM-Komponente aber auch als Plug & Play-fähiges Komplettsystem mit den passenden Axiallaufrädern von 172, 200, 230 und 254 mm Durchmessern.

# Bild 1 ebm-papst

# Zeichen ca. 3.000, mit Überschriften und Zwischenüberschriften

# Tags EC-Technologie, Supermarkt, Kühlmöbel, iQx, EC-Motor, Effizienz, ATEX

# Link [www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)

**Über ebm-papst**

Die ebm-papst Gruppe ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg. Das Familienunternehmen wurde 1963 gegründet und setzt mit seinen Kompetenzen in den Bereichen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik international Standards.

ebm-papst bietet nachhaltige, intelligente und maßgeschneiderte Lösungen für nahezu alle Anforderungen der Luft- und Heiztechnik. Das Unternehmen bedient mit seinen Produkten zahlreiche Branchen wie Luft-, Kälte- und Klimatechnik, Heizungstechnik, IT, Maschinenbau und Medizintechnik.

Im Geschäftsjahr 2024/25 erwirtschaftete die ebm-papst Gruppe einen Umsatz von 2,1 Milliarden Euro. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 13.500 Mitarbeitende an knapp 30 Produktionsstandorten, unter anderem in Deutschland, China und den USA, sowie in etwa 50 Vertriebsniederlassungen.